



**Kolpingstadt Kerpen**

**Pressestelle**

Jahnplatz 1

50171 Kerpen

Postfach 2120

50151 Kerpen

Telefon (02237) 58-382

Telefax (02237) 58-350

[presse@stadt-kerpen.de](mailto:presse@stadt-kerpen.de)

[www.stadt-kerpen.de](http://www.stadt-kerpen.de)

Kerpen, 18.04.2016

## **Präventionstheaterstück „Fake oder War doch nur Spaß“**

Die 17-jährige Lea träumt davon, Sängerin zu werden. Als sie schließlich in eine Casting-Agentur aufgenommen werden soll, weckt das den Neid einiger ihrer Mitschüler, besonders den von Nadine, Leas vermeintlich bester Freundin. Erste Sticheleien und Ausgrenzungen beginnen in der Schule und weiten sich Mobbing-Attacken im Internet aus. Lea wehrt sich zunächst gegen die Kommentare und Lügen und stellt unter anderem einen von ihr verfassten Rap-Song gegen die Mobber online. Die Folge sind anonyme Drohungen und Beleidigungen via Telefon und SMS. Was als vermeintlicher „Zickenkrieg“ begann, nimmt nun Ausmaße an, die keiner der Beteiligten voraussehen konnte.

„Fake oder War doch nur Spaß“ richtet sich an Jugendliche ab 12 und beschäftigt sich mit Mobbing und Cyber-Mobbing unter Kindern und Jugendlichen. Thematisiert werden unter anderem die persönlichen und rechtlichen Folgen von Beleidigungen, Bedrohungen und sexueller Belästigung über Internet und Handy sowie der Missbrauch von Daten. Das Stück wirft außerdem einen Blick auf unsere Erlebnis- und Medienkultur im Zusammenhang mit sozialen Netzwerken, den „Neuen Medien“ sowie der persönlichen Identität und Sprache im Zeitalter der Internetkultur. Zum Stückkonzept gehört auch ein Nachgespräch der Darsteller mit ihrem Publikum.

Die Aufführung des Berliner Theaterensembles „Radiks“ findet am Montag, dem 25. April um 18.00 Uhr im Jugendzentrum Sindorf statt. Der Eintritt ist frei. Ringbuslinie 921 hält direkt vor der Tür.

### Anlagen:

- Foto
- Handzettel

# „Fake

oder

# War doch nur Spaß“

(Theater Ensemble Radiks)



Ein Theaterstück für Leute ab 12 über  
Cyber-Mobbing, Facebook und Medien

**Montag, 25.04.16, 18.00 Uhr**

**Jugendzentrum Sindorf**

Hüttenstraße 86 – 88, 50170 Kerpen, [www.jugendzentrum-sindorf.de](http://www.jugendzentrum-sindorf.de)  
Eintritt frei! – Ringbuslinie 921 hält vor der Tür!

## Die Handlung

Die siebzehnjährige Lea träumt davon, Sängerin zu werden. Als sie schließlich in eine Casting-Agentur aufgenommen werden sollte, weckt das den Neid einiger ihrer Mitschüler/innen, besonders den von Nadine, Leas vermeintlich bester Freundin. Erste Sticheleien und Ausgrenzungen beginnen in der Schule, und schließlich weiten sich Mobbing-Attacken gegen Lea in diversen sozialen Netzwerken sowie über diverse Online-Communities aus.

Lea wehrt sich zunächst gegen die Kommentare und Lügen, postet ihrerseits Kommentare und stellt unter anderem einen von ihr verfassten Rap-Song gegen die Mobber online. In der Folge erhält Lea nun auch fortgesetzt anonyme Drohanrufe und Beleidigungen via Telefon und SMS. Was als vermeintlicher „Zickenkrieg“ begann, nimmt nun Ausmaße an, die keiner der Beteiligten voraussehen konnte....

## Das Stück

„Fake oder War doch nur Spaß“ beschäftigt sich mit Mobbing und Cyber-Mobbing unter Kindern und Jugendlichen. Thematisiert werden unter anderem die persönlichen und rechtlichen Folgen von Beleidigungen, Bedrohungen und sexueller Belästigung über Internet und Handy sowie der Missbrauch von Daten. Das Stück wirft außerdem einen Blick auf unsere Erlebnis- und Medienkultur im Zusammenhang mit sozialen Netzwerken, den „Neuen Medien“ sowie der persönlichen Identität und Sprache im Zeitalter der Internetkultur.

Teil des Stückkonzeptes ist, dass sich die Darsteller an ihr Publikum wenden und so in ein erstes Nachgespräch überleiten: Wie hätte die Eskalation verhindert werden können? War die Entwicklung absehbar? Wer hätte an welchem Punkt eingreifen können? Wer hat „Schuld“?

*Die Produktion war eingeladen zum **Deutschen Präventionstag 2012**,*

*zum **Sächsischen Landespräventionstag 2014**,*

*zum **Landespräventionstag Sachsen-Anhalt 2015**,*

*zur **iMedia 2015** und **nominiert für den Klick-Safe-Preis 2013**.*



Die EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz